

Aktiengesellschaft Scheidecker de Regel

(Société par actions Scheidecker de Regel)

in Lützelhausen i. E., mit Zweigniederlassung in Berlin u. Mülhausen i. E.

Gegründet: 1./12. 1900 mit Wirk. ab 1./7. 1900; eingetr. 6./2. 1901. Gründungsj. 1901/1902.

Zweck: Fortbetrieb der in die A.-G. für M. 2 150 000 eingelegten Fabriketablissemments, dienend als Spinnereien, Webereien nebst anderen Liegenschaften, welche in Lützelhausen, Mühlbach, Wisch, Russ, Bärenbach, Schirmeck, Vorbruck, Rothau und Mülhausen gelegen sind. Der gesamte Grundbesitz umfasst 39 ha 79 a 57 $\frac{1}{2}$ qm.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4% Oblig. à M. 500. Zs. 30./6., Tilg. ab 1906. Am 30. Juni 1912 noch in Umlauf M. 1 366 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 500 für jedes Mitgl.), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Immobil. u. Betriebsmaterial 3 439 367, Waren u. Vorräte 4 455 731, Kassa u. Portefeuille 30 428, Debit. 1 525 841. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 1 366 000, R.-F. 67 830, Disp.-F. 116 263, Kredit. 5 269 361, Gewinn 131 913. Sa. M. 9 451 369.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Übertrag div. Konti 5 358 864, Gewinn 131 913. — Kredit: Vortrag 12 128, Übertrag div. Kti 5 478 650. Sa. M. 5 490 778.

Dividenden 1900/01—1911/12: 0, 0, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 0, 4, 5, 4, 4, 4, 4, 4%.

Direktion: Jacques Scheidecker, Kaufm. Max Schieber, Kaufm. Georges Rapp, Lützelhausen; Joh. Baptist Gross, Mülhausen i. E. **Prokurist:** Louis Scheidecker.

Aufsichtsrat: Charles Georges Leon Scheidecker, Lützelhausen; Baron Lambert de Cambray, Schloss Cambray; Komm.-Rat Alfred Herrenschmidt, Geh. Komm.-Rat Jules Schaller, Strassburg.

Nap. Koechlin & Compagnie,

Kommanditgesellschaft auf Aktien in Masmünster i. Els.

Zweck: Betrieb einer Baumwollspinn. u. Weberei mit 15 000 Spindeln u. 200 Webstühlen.

Kapital: M. 720 000 in 180 Aktien à M. 4000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Gewinn-Verteilung: Nach revid. Statuten v. 21./9. 1897 gehören von dem Überschusse des Gewinnes 30% dem oder den pers. haft. Ges.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Immobil. u. Mobil. 646 690, Arb.-Wohnungen 9627, Waren 276 796, Kassa 2993, Wechsel 154, Debit. 290 361, Bankguth. 62 888. — Passiva: A.-K. 720 000, Amort.-F. 369 525, R.-F. 39 555, Disp.-F. 66 807, Arb.-Unterst.-F. 71 851, Kredit. 20 144, Gewinn 1625. Sa. M. 1 289 511.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. M. 13 858. — Kredit: Vortrag 1625, Übertrag aus stat. Res. 12 232. Sa. M. 13 858.

Dividenden 1887/88—1911/12: 6, 4, 5, 5, 0, 6, 7, 7, 8, 8, 6, 6, 8, 4, 4, 5, 7, 5, 7, 9, 10, 5, 3, 0, 0%.

Div. pro 1900/01 u. 1901/02, sowie für 1909/10 gezahlt aus dem Disp.-R.-F. etc.

Persönlich haftende Gesellschafter: Ferd. Lauth, Aug. Lauth.

Aufsichtsrat: Alb. Scheurer, Aug. Lauth-Scheurer, Thann i. E.; Ed. Koechlin, Paris; Léon Japy, Andincourt; Ferd. Scheurer, Belfort.

Baumwollspinnerei Mittweida in Mittweida.

Gegründet: 8./10. 1884; eingetr. 11./10. 1884.

Zweck: Betrieb von Baumwollspinnereien. Der gesamte Grundbesitz des Unternehmens beläuft sich auf etwa 11 ha, wovon etwa 5 $\frac{1}{2}$ ha beb. u. te Arbeit-fläche sind, während der Rest landwirtschaftl. Zwecken dient. Betrieben werden seit Anfang 1906 vier Spinnereien mit ca. 140 000 Spinn- u. Zwirnspeindeln; die Ges. verfügt über drei Wasserkraftturbinen mit etwa 500 PS. u. Dampfanlagen von ca. 3500 PS. An Beamten u. Arb. werden etwa 800 beschäftigt. Verbrauch jährl. ca. 25 000 Ballen Baumwolle. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kto erforderten 1906/07—1911/12: M. 186 354, 70 304, 102 170, 190 428, 75 886, 140 038. Die Ges. ist beteiligt bei der Baumwollweberei Mittweida mit nom. M. 50 000 in Aktien (Div. 1903/04—1911/12: 6, 4, 8, 10, 10, 5, 4, 0, 0%).

Kapital: M. 2 500 000 in 500 Aktien (Nr. 1—500) à M. 2000 und 1500 Aktien (Nr. 501—2000) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 000 000, erhöht 1894 um M. 500 000 in 500 Aktien, angeboten den Aktionären zu 125%, u. lt. G.-V. v. 27./2. 1905 um M. 1 000 000 (auf M. 2 500 000) in 1000 neuen, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären zu pari zuzügl. 2% Reichsstempel. Gleichzeitig wurde beschlossen, den mit M. 210 000 zu Buche stehenden Spez.-R.-F. derart an die Aktionäre zu verteilen, dass auf nom. M. 1000 Aktien M. 140 entfielen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. 1 A. à M. 1000 = 1 St., 1 à 2000 = 2 St.